

Inhalt der »Kräuterfibel«	Seite
Vorwort	
Die Pflanze als Heilmittel (15.-16. Jahrhundert)	6–15
Aussaat, Ernte und Lagerung der Heilkräuter	17–20
288 (bisher 219) Abhandlungen der wichtigsten Gewächse , und ihre Heilwirkung bei allen vorkommenden Krank- heiten, dazwischen 12 ganzseitige und 48 weitere Kupfer- stiche aus dem »Hortus Eystettensis 1713« von Basilius Besler (1561–1629)	21–214
Anwendung der teefertigen Heilkräuter zum Rezeptteil	215–217
Rezeptteil – Anwendung und Zubereitung der ausführ- lichst abgehandelten 284 Heilkräutergewächsen bei ins- gesamt 807 (bisher 225) alphabetisch geordneten Krank- heitserscheinungen	217–323
Die lückenlose Sammlung der berühmtesten Heilkräuter- Rezepte in Faksimile von Sebastian Kneipp »Erhaltung der Gesundheit« aus der Erstausgabe seiner »Wasserkur«, Bad Wörishofen 1886: 2. Teil »Apotheke«-Heilmittel	324–355
Die Heilkräuter in der Homöopathie – volkstümliche Erläuterungen über Anwendung und Wirkung	356–361
Leitfaden für angewandte Homöopathie: bei 91 Krank- heitserscheinungen die detaillierten Symptome und empfohlenen Potenzen nach Hofrat Dr. Hahnemann	362–372
»Wußten die Alten mehr?« Bei 56 ausführlichen Krank- heitsbeschreibungen die zahllosen Original-Rezepte in Faksimile-Einblendungen aus dem »Tabernaemontanus 1731« von Hippokrates, Paracelsus, Galenus, Dioscorides usw. Zum segensreichen Vergleich! Eine echte Rarität!	373–400
Lernen Sie die Sprache der Alten besser verstehen – in einem Schlüssel zu den »Alten Kräuterbüchern«.	401–410
Pfarrer Kneipp: »Meine Wasserkur« u. Inh.-Übersicht 16 Seiten Facsimile-Auszüge aus seiner Erstausgabe 1886.	411–432